

Quartiere der Zukunft – Von Überforderung zu Resilienz

Fachtagung



Information

Viele Stadt- und Wohnquartiere stehen heute unter massivem Druck: Steigende Armut, Zuwanderung, Wohnraummangel, Einsamkeit und eine alternde Gesellschaft führen zu sozialer und infrastruktureller Überlastung.

Diese Entwicklungen gefährden den sozialen Zusammenhalt, den Bestandwert und die Vermietbarkeit – und stellen die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft damit vor große Herausforderungen. Zugleich ist die Politik gefordert, denn ohne verlässliche soziale Infrastrukturen, finanzielle und rechtliche Rahmenbedingungen gelingt die Stabilisierung überforderter Quartiere nicht.

Die Gestaltung lebenswerter, resilienter Quartiere ist damit zu einer der zentralsten Zukunftsaufgaben geworden, die ein akteursübergreifendes Handeln erfordert. Die Tagung bringt die zentralen Akteurinnen und Akteure aus Wohnungswirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um auf Basis neuester wissen-

schaftlicher Erkenntnisse politische und wohnungswirtschaftliche Handlungsansätze für eine zukunftsfähige Quartiersentwicklung zu erarbeiten.

Zielgruppen

- Geschäftsführung / Vorstand
- Leiter:in und Mitarbeiter:in Bestandsmanagement
- Quartiersmanager:in
- Vertreter:in von Kommunal-, Landes- und Bundespolitik



Ihre Vorteile

- Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen wohnungswirtschaftlichen Herausforderungen in Quartieren.
- Sie lernen Strategien und Handlungsansätze kennen, mit denen Quartiere resilienter, lebenswerter und sozial stabiler gestaltet werden können.
- Sie profitieren vom direkten Austausch zwischen Wohnungswirtschaft, Wissenschaft, Politik und Quartiersarbeit.

Programm

- 09:30 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Kristina Klee (VdW), Thomas Kufen (OB Essen, angefragt), Klaus Leuchtmann (EBZ Stiftung), Dr. Christian Lieberknecht (GdW)
- 10:00 Uhr **Starke Quartiere als gemeinsame Zukunftsaufgabe**
Steigende soziale Belastungen und wachsender Wohnraummangel verändern viele Quartiere grundlegend. Die Keynote beleuchtet, welche politischen Rahmenbedingungen notwendig sind, um sozialen Zusammenhalt, bezahlbares Wohnen und resiliente Nachbarschaften langfristig zu sichern.
Bundesbauministerin Verena Hubertz (angefragt)
- 10:30 Uhr **Keynote: 5 Giants - Rethinking Housing, Communities and Connection**
Vorstellung der „5 Giants“ – Verbundenheit, Resilienz, Genügsamkeit, Vertrauen und Gesundheit – als Grundpfeiler eines neuen Verständnisses von Wohnen und Gemeinschaft. Die Keynote beleuchtet, wie diese Prinzipien zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts beitragen und Orientierung für die Entwicklung resilienter Quartiere bieten können.
David Orr (Chair, Clarion HA; Former CEO, National Housing Federation)
- 11:00 Uhr **Thesen für die Entwicklung resilienter Quartiere**
Dr. Oliver Gewand (GdW) und Prof. Dr. Torsten Bölting (InWIS)
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Parallele Panels: Quartiere gestalten – wie aus guten Ansätzen tragfähige Strukturen werden**
Impulsvorträge und Praxisbeispiele zeigen aktuelle Herausforderungen und existierende Lösungsansätze für resiliente Quartiere auf. Anschließend Erarbeitung erforderlicher Rahmenbedingungen, Allianzen und Ressourcen, um erfolgreiche Ansätze dauerhaft zu verankern.
■ Einsamkeit bei Alt & Jung
■ Migrantische Milieus erreichen
■ Gesellschaftlicher Zusammenhalt & Demokratieförderung
■ Digitalisierung als Schlüssel der Versorgung
u.a. mit Ruby Eshun (Stiftung Berliner Leben), Annette Giesen (Allbau), Anna Heermann (Vivawest), Prof. Dr. Rolf Heinze (RUB), Prof. Dr. Josef Hilbert (Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen e.V.), Marko Lohmann (Wohnungsgenossenschaft Bergedorf Bille), u.v.m.
- 12:45 Uhr **Mittagspause mit Ausstellungen**
■ u.a. Vorstellung „Charta der Nachbarschaft“ (Vivawest)
- 13:45 Uhr **Dialogforum: Wissenschaft trifft Praxis – Erkenntnisse für resiliente Quartiere nutzen**
Präsentation aktueller Forschungsergebnisse zur Gestaltung kooperativer Quartiersstrategien sowie zur Mietpreis- und Belegungsbindung. Diskussion mit Politik und Praxis, welche Instrumente und Daten zur Gestaltung resilienter Quartiere beitragen können.
Dr. Christian Lieberknecht (GdW) mit Prof. Dr. Torsten Bölting (InWIS), Matthias Metzmacher (BBSR), Nikolas Daub (IWU), Hendrik Bollmann (MdB), Sylvia Rietenberg (MdB)
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:15 Uhr **Parallele Quartierswerkstätten: Kommunikation und Governance im Quartier**
Interaktive Entwicklung von Ansätzen für stärkere Kooperationen, Beteiligung und Kommunikation im Quartier.
■ Wie erreichen wir Genossenschaftsmitglieder?
■ Wie organisieren wir die Zusammenarbeit zwischen Wohnungsunternehmen, Kommune und sozialen Träger?
■ Wie kommen Menschen im Quartier zusammen?
die Urbanisten e.V., Planerladen Dortmund, InWIS
- 16:45 Uhr **Bochumer Impuls 2026**
Formulierung und Verabschiedung notwendiger politischer Rahmenbedingungen, Förderstrukturen und Kooperationsansätze zur Stabilisierung von Quartieren.
Dr. Christian Lieberknecht (GdW), Alexander Rychter (VdW), Städte- und Gemeindebund NRW
- 17:00 Uhr **Verabschiedung und Ausblick**

Anmeldung & Information

Anmeldung

www.ebz-training.de

Angebotsnummer

SVA015719

Ansprechpartner/in



Joána Klug

T + 49 234 94 47 - 228

M joana.klug@inwis.de

Datum

30.09.2026

Kosten

600,00 €

Ort

**EBZ – Europäisches Bildungszentrum
der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft**

Springorumallee 20, 44795 Bochum

Veranstaltungstipp:

Am 08.09.2026 findet die Tagung "Die Zukunft des Wohnens – im Alter" statt. Nutzen Sie mit dem vergünstigten Kombiticket (LEG001777) die Chance, einen ganzheitlichen Blick auf Versorgung und soziale Infrastruktur auf Quartiersebene zu werfen.

Anmeldung im Bildungsfinder

Unter Eingabe der Angebotsnummer **SVA015719** auf www.ebz-training.de erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Bildungsangebot und können sich hierfür anmelden. Der EBZ Bildungsfinder ermöglicht Ihnen eine zielgerichtete Suche nach:

- Themen
- Veranstaltungsorten
- Branchen
- Veranstaltungsarten
- Zeiträumen

Die EBZ Akademie steht für Kompetenz in der Weiterbildung und Personalentwicklung in der Immobilienwirtschaft – lassen Sie sich überzeugen!

Wir entwickeln Menschen und Unternehmen.

**Weiter-
bildungs-
campus**

Fachwissen für Ihre
individuelle Karriere

**Coaching &
Consulting**

Personal- und
Organisationsentwicklung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf der Homepage Bereich Akademie.

Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Springorumallee 20 · 44795 Bochum

Moderation



Kristina Klee

ist seit 2020 Referentin für Genossenschaftswesen, Stadt- und Quartiersentwicklung und Europapolitik beim VdW RW. Die Raumplanerin befasst sich u.a. mit Wegen der Kommunikation und Partizipation von Gremien und der Mieterschaft bei strategischen Fragestellungen wie der Umsetzung des Klimapfads.

Referent/innen (u.a.)



David Orr

zählt zu den führenden Wohnungs- und Quartiersexperten Großbritanniens. Als langjähriger CEO der National Housing Federation und ehemaliger Präsident von Housing Europe engagiert er sich für bezahlbares Wohnen und stabile Nachbarschaften. Er gilt als wichtiger Impulsgeber für resiliente Quartiere.



Anna Heermann

ist Referentin im Fachbereich Politische Kommunikation bei Vivawest. Seit Januar 2026 ist sie Doktorandin an der Fakultät für Sozialwissenschaft der RUB. In ihrer Promotion beschäftigt sie sich mit Nachbarschaften und dem Einfluss von Wohnungsanbietern auf das Zusammenleben in Quartieren.



Dr. Christian Lieberknecht

ist seit 1996 für den GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen tätig und Mitglied des Vorstands. Seine Schwerpunkte liegen in der Politikberatung, Stadt- und Quartiersentwicklung, der Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse und der (inter-)nationalen Interessenvertretung.



Marko Lohmann

ist Vorstand der Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG. Als Vorsitzender im Landesverband Hamburg des VNW vertritt er die Interessen der Hamburger Wohnungswirtschaft. Mit der Bergedorf-Bille-Stiftung setzt er sich für mehr soziales Miteinander in Hamburger Quartieren ein.



Prof. Dr. Torsten Bölting

ist Geschäftsführer von InWis und Professor für Sozialwissenschaften, Wohn- und Raumsoziologie an der EBZ Business School. Seine Schwerpunkte liegen in der Erforschung sozialer Entwicklungen, des Wohnens und der Quartiersentwicklung sowie in der Ausbildung des wohnungswirtschaftlichen Nachwuchses.



Svenja Noltemeyer

ist Diplom-Ingenieurin für Raumplanung und Vorstandsmitglied des Vereins Die Urbanisten in Dortmund. Sie arbeitet an der Vernetzung von Projekten und Institutionen sowie am Wissenstransfer für die gemeinschaftliche Umsetzung von (zivilgesellschaftlichen) Ideen.



Ruby Eshun

forschte im Studium zu räumlicher Gerechtigkeit und sozialer Stadtentwicklung. Seit Anfang 2026 arbeitet sie als Referentin bei der Stiftung Berliner Leben und beschäftigt sich mit der Frage, wie kulturelle und soziale Quartiersarbeit den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Quartieren stärken kann.